

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

44

Donnerstag
30. Oktober 2025

INHALT

- S. 4**
Aus dem Gemeinderat
- S. 6**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 7**
Bürgerinfo
- S. -**
Kindergärten
- S.15**
Schulen & Bildung
- S. 18**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 24**
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



Rotkreuz Café Asperg



09.11.2025 von 14 – 17 Uhr

DRK Ortsverein Asperg, Südliche Friedrichstraße 8

*„Ihr braucht nicht lange zu suchen, bei uns
gibt's Kaffee und Kuchen.“*

Der Shuttle-Bus zum Café hält um 13:50 Uhr bei der ehemaligen Bushaltestelle in der Schäferstraße und um 14 Uhr am Haus der Senioren.

FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 17 UHR
"Auch ich träumte von Revolution"

Tandemführung mit dem Krimiautor Wolfgang Schorlau

Museum Hohenasperg

Kosten: 12,- Euro, Anmeldung: veranstaltungen@hdgbw.de**FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 20 UHR**

Finden und Erfinden

Lesung und Werkstattgespräch mit Wolfgang Schorlau

Glasperlenspiel Asperg

Kosten: 12,- Euro zzgl. VVK Gebühr, Anmeldung:

www.hdgbw.de/veranstaltungen/schorlau-werkstatt-lesung/

15,- Euro Abendkasse

KRIMI-WOCHEHaus der Geschichte Stuttgart
Stadt Asperg**Die Bühne**
GLASPERLENSPIEL
Asperg

Musik

Charlotte Pelgen + Gäste

Samstag, 01.11. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

Theater

Irrfahrt for Future

Sonntag, 02.11. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 14,-

Kleinkunst

Offene Bühne: Open Stage

Mittwoch, 05.11. – 20.00 Uhr – Eintritt frei, Spende erbeten



Charlotte Pelgen. Foto: C. Pelgen

DIE STÄDTISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT ASPERG PRÄSENTIERT...

Alle Fakten zu den Aktionen auf www.jugendarbeit-asperg.de

NO VEMBER

Aktionen zum kritischen Umgang mit öffentlichen Informationen und Fake News

SCHULSOZIALARBEIT IN DEN SCHULEN
1.-30.11.
Wimmelbild gemeinsam erkunden

STADTBÜCHEREI
1.-30.11.
Bücher- und Medientisch zum Thema

JUGENDHAUS
19.11., 18 bis 19 Uhr
Wiebkes wirre Welt - ein Onlinespiel

STADTJUGENDPFLEGE
25.11., 19 Uhr
Webinar "Desinformation und Meinung"

27.11., 16 Uhr
Stadtrallye "Fake oder No Fake"



Ein Treffpunkt für Alle
Gemütliches Beisammensein
Kaffee oder Tee trinken
Spiele spielen
Sich austauschen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 6. November 2025

Offenes Treffen ohne Anmeldung
im Raum in der Evang. Michaelskirche

Eine gemeinsame Aktion der Asperger Kirchengemeinden,
der Nachbarschaftshilfe und der Stadt Asperg.



Schwaben-Bühne e.V.
Das schwäbische Mundarttheater im Herzen von Asperg

„Drei falsche Hasa“

Schwäbische Komödie von Angelika Haug



Samstag	08. Nov.	20 Uhr
Freitag	14. Nov.	20 Uhr
Samstag	15. Nov.	20 Uhr
Sonntag	16. Nov.	16 Uhr

Kartenverkauf Dienstag und Freitag von 18 - 20 Uhr an der Theaterkasse,
Königstraße 22, 71679 Asperg o. unter Tel. 07141/660462 oder www.schwaben-buehne.de



Frische und gesunde Ware
aus der Region.

Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



3. ASPERGER JUGEND FORUM



LASST UNS REDEN ÜBER

- PLANUNGEN ZUR PUMPTRACKANLAGE
- ANGEBOTE DER STÄDT. KINDER- UND JUGENDARBEIT
- THEMEN DIE EUCH INTERESSIEREN

Alle Asperger Jugendliche sind eingeladen!



FREITAG, 14. NOVEMBER 2025 – 14.30 UHR
Keltensaal, Marktplatz 2, Asperg

Hilfe, die ankommt. Bei Ihnen.

Das LudwigsTafel-Mobil ist unser neues
Angebot für alle, die keine weiten Wege
auf sich nehmen können.

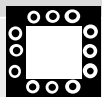


Das LudwigsTafel-Mobil in Asperg:
Mittwochs von 13:15-14:15 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Parkplatz Bushaltestelle Volksbank

Das LudwigsTafel-Mobil sucht immer nach
(Lebensmittel-)Spenden und engagierten
Mitstreiter*innen! Mehr auf LudwigsTafel.de



Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21. Oktober 2025

Kriminalität in Asperg 2024 wieder zugenommen

Polizeirat Jan Farger (Polizeirevier Kornwestheim) und Polizeihauptkommissar Dirk Kohler (Polizeiposten Asperg) stellten in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates die polizeiliche Kriminalstatistik Asperg für das Jahr 2024 vor.

Während die Polizei im Jahr 2023 noch unter 500 Straftaten im Stadtgebiet aufnahm, stieg diese Zahl für das Berichtsjahr 2024 auf 556. Damit liegt man allerdings weiterhin unter dem Niveau von 2015 bis 2018. Über den Zeitraum der letzten zehn Jahre betrachtet liegt das Jahr 2024 etwa im Durchschnitt.

Allerdings konnten 2024 das Polizeirevier Kornwestheim und der Polizeiposten Asperg auch 64,0 % aller Fälle aufklären, was einer deutlich höheren Quote entspricht als in den Vorjahren und in der Betrachtung über 10 Jahre hinweg nur in zwei Jahren übertroffen (2018 mit 65,6 % und 2019 mit 64,4 %) wurde.

Bei der Art bzw. der Schwere der Delikte fällt auf, dass die Zahl der Diebstähle deutlich zugenommen hat. Es sind 94 Fälle von einfachem und 50 Fälle von schwerem Diebstahl, wozu vor allem Einbrüche in Wohnungen und Geschäftsräume fallen, bekannt. Erfreulicherweise kamen aber auch deutlich weniger Fälle von Sachbeschädigung zustande, nur 56 über das gesamte Jahr. 2020 waren es noch deren 87.

Die Zahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung stieg gegenüber 2023 von acht auf zwölf an, wogegen die Fälle der häuslichen Gewalt weniger wurden.

Bürgermeister Christian Eiberger und die Mitglieder des Gemeinderates dankten Jan Farger und Dirk Kohler für die Vorstellung der Statistik und für die wichtige Arbeit des Polizeireviers Kornwestheim und des Polizeipostens Asperg für die Sicherheit der Asperger Bürger.

Gemeinderat beschließt Anschaffung von neuem HLF 10 für die Feuerwehr

Die Stadtverwaltung hat gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29. April 2025 eine öffentliche Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung des 30 Jahren alten Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 durch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug 10 vorbereitet und durchgeführt.

Nun konnte dem Gemeinderat das konkrete Angebot, welches ein HLF 10 mit Kosten von insgesamt 644.471,88 € umfasst, zur Vergabe vorgeschlagen werden. Erfreulicherweise erhält die Stadt Asperg hierfür jedoch auch einen Zuschuss in Höhe von 150.000 €.

Fahrgestell und Aufbau des neuen HLF 10 wurden an die Firma Rosenbauer vergeben, die mit einem Preis von 505.678 € das wirtschaftlichste Angebot einreichte. Für die Beladung und die Rettungsgeräte war die Firma Wilhelm Barth wirtschaftlichster Bieter. Bei zwei Enthaltungen erfolgte die Zustimmung zur Ersatzbeschaffung einstimmig, mit der Auslieferung des Fahrzeugs ist im Jahr 2027 zu rechnen.

Klimafolgenanpassungskonzept komplettiert

Um bestmögliche Anpassungen an die Folgen des Klimawandels (vor allem Hitze und Extremwetterereignisse) vornehmen zu können, hat die Stadt Asperg ein Klimafolgenanpassungskonzept. Dieses wurde nun vom Gemeinderat um Teil II erweitert.

Während Teil I überwiegend den analytischen Teil der gegenwärtigen Situation Aspergs im Klimaanpassungsprozess beschreibt und festhält, kommt nun auch der Teil II hinzu, welcher sowohl ein Leitbild als auch einen Maßnahmenkatalog mit Projekten zur Umsetzung beinhaltet.

Bereiche wie Streuobstwiesen, Kaltluftschneisen, aber auch eine Beschattung bzw. Begrünung des Marktplatzes sind Handlungsfelder, auf denen in den kommenden Jahren Maßnahmen aufgrund des Konzepts umgesetzt werden können und sollen. Für alle Maßnahmen gibt es Aussichten auf Fördergelder nach dem Programm

„Klimopass BW“. Die Ausarbeitung und Planung der einzelnen Maßnahmen sowie deren Beratung im Gemeinderat wird in den nächsten Jahren Stück für Stück vorgenommen.

Als erstes Leuchtturmprojekt ist eine Begrünung bzw. Abkühlung des Marktplatzes in der Neuen Mitte vorgesehen. Diese könnte über ein Sonnensegel, begrünte Ranken oder große Pflanztröge realisiert werden. Die Detailplanung der Maßnahme steht noch aus.

Aktualisierung des Ökopunktekontos vorgestellt

Eng verbunden mit dem Klimafolgenanpassungskonzept sind auch die Ökopunkte beziehungsweise das Ökopunktekonto der Stadt Asperg. Für Baumaßnahmen, die Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild beinhalten, muss ein entsprechender ökologischer Ausgleich erfolgen. Die negativen bzw. positiven Auswirkungen der Bau- bzw. Ausgleichsmaßnahmen werden in Ökopunkten gemessen. Die Kommunen führen ein Ökopunktekonto, welches ausgeglichen, bestenfalls aber sogar positiv sein sollte.

Der aktuelle „Kontostand“ und die geplanten Maßnahmen wurden in der Sitzung des Gemeinderates von Landschaftsarchitekt Christof Helbig vorgestellt, der das Ökopunktekonto für die Stadt Asperg aufgestellt hat und auch regelmäßig fort schreibt.

Großes Ökopunktpotenzial liegt insbesondere in der Anlage neuer und Aufwertung bestehender Streuobstwiesen. Hier wurden einige Maßnahmen bereits angestoßen, zahlreiche weitere werden in naher Zukunft geplant und umgesetzt, so beispielsweise die Anlage einer Streuobstwiese südwestlich des Sportzentrums Osterholz auf einer früheren Ackerfläche. Auch die Umwandlung des Parkplatzes am Freibad von einer versiegelten Fläche hin zu einer Magerwiese würde eine lohnenswerte Gutschrift von Ökopunkten nach sich ziehen. Geparkt werden könnte dort während der Freibadsaison auch weiterhin.

Aktuell befindet sich die Stadt Asperg in einer Phase, in der das Ökopunktekonto weiter aktualisiert wird und Anpassungen in der Planung gewisser Maßnahmen vorgenommen werden. So wurden beispielsweise auch jeweils kleinere Abschnitte für eine Umwandlung zu Streuobstwiesen in den Gebieten Sonderholz und Lehenfeld festgelegt als ursprünglich vorgesehen.

Nach der Aktualisierung des Ökopunktekontos stehen der Stadt Asperg insgesamt ca. 338.000 Ökopunkte zur Verfügung.

Bebauungsplan „Ludwigsburger Straße, 2. Änderung“ vom Gemeinderat gebilligt und beschlossen

Ein im nördlichen Teil dieses Plangebiets ansässiger Betrieb beabsichtigte schon vor längerem, seinen dortigen Standort nach Süden Richtung Ludwigsburger Straße zu erweitern. Die Erschließung sollte von der Boschstraße und zusätzlich von der Ludwigsburger Straße aus erfolgen. Die Umsetzung dieser Planung, insbesondere die Zufahrt von der Ludwigsburger Straße aus, war auf Grundlage des bestehenden Planungsrechts jedoch nicht möglich.

Zur Umsetzung der vorgesehenen Planung wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ludwigsburger Straße, 2. Änderung“ erforderlich.

Der Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Ludwigsburger Straße“ wurde bereits in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19. Februar 2019 gefasst. Gleichzeitig wurde in dieser Sitzung des Gemeinderats auch der Beschluss für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gefasst sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung fand in Form einer Planauslage vom 08. März 2019 – 15. April 2019 (je einschließlich) statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 06. April 2019 gehört und um Beteiligung innerhalb eines Monats gebeten.

Von Seiten der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gingen insgesamt 14 Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung ein. Von Seiten der Bürgerschaft gingen keine Stellungnahmen ein. Diese wurden dann in der Sitzung des Gemeinderates am 30. Juni 2020 vorgestellt und nach Beratung abgewogen sowie die Auslegung beschlossen.

Nach deren Veröffentlichung am 20. August 2020 fand die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit von 20. August 2020 bis 09. Oktober 2020 statt.

Hierbei gingen von den Trägern öffentlicher Belange 18 Stellungnahmen ein. Von Seiten der Bürgerschaft gingen keine Stellungnahmen ein.



men ein. Zwei dieser Stellungnahmen konnten nicht abschließend bearbeitet werden, weshalb keine abschließende Abwägung erfolgen konnte.

Die Bearbeitung des erforderlichen forstrechtlichen Ausgleichs (Genehmigung der Waldumwandlung) sowie der Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen nahm einen längeren Zeitraum in Anspruch. Erst nach Fertigstellung dieser beiden Punkte konnte eine Weiterberechnung der Kosten für das Bebauungsplanverfahren erstellt bzw. abgerechnet werden.

Daher erfolgt auch erst jetzt die Vorlage der Abwägung der Auslegung und des Beschlusses des Bebauungsplans „Ludwigsburger Straße, 2. Änderung“.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür, den Bebauungsplan als Satzung zu verabschieden und die Verwaltung mit der Veröffentlichung zu beauftragen.

Gemeinderat beschließt Erhöhung der Hundesteuer

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29. Juli 2025 unter anderem beschlossen, die Verwaltung mit einer Aktualisierung der Hundesteuer als kommunale Aufwandssteuer zu beauftragen.

Der Vorschlag in der Sitzung am 21. Oktober 2025 sah eine Erhöhung der Steuer von 120 € auf 140 € für jeden ersten Hund (Kampfhunde 720 €) und für weitere Hunde jeweils 280 € (Kampfhunde 1.440 €) vor. Sowohl für Erst- als auch für Zweithunde entspricht dies einer Erhöhung um 16,7 %.

Das aktuelle Steueraufkommen aus der Hundesteuer liegt bei rund 63.000 € pro Jahr. Bei der vorgeschlagenen Erhöhung der Steuersätze werden jährlich Mehreinnahmen von rund 9.000 € erwartet. Die sich der Beratung anschließende Abstimmung ergab eine deutliche Mehrheit für den vorgelegten Vorschlag.

Die neue Hundesteuersatzung wird zum 01. Januar 2026 in Kraft treten.

Keine Erhöhung der Gewerbesteuer

Aufgrund der Beratungen zur Haushaltskonsolidierung in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29. Juli 2025 wurde vorgeschlagen, den Hebesatz der Gewerbesteuer um 10 v. H. auf 410 v. H. zu erhöhen.

Der Hebesatz ist der Multiplikator, mit dem der vom Finanzamt ermittelte Gewerbesteuermessbetrag vervielfacht wird. Er ist von der Stadt Asperg in der Hebesatzsatzung geregelt und wurde zuletzt im Jahr 2011 auf 400 v. H. erhöht.

Entgegen der Beratung in der Haushaltsstrukturkommission hat der Gemeinderat beschlossen, den Hebesatz auch im Jahr 2026 nicht zu erhöhen.

Anpassung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen

Zu Lenkungs Zwecken wurde in Asperg 2006, wie in allen Kommunen üblich, eine Vergnügungssteuer eingeführt. Besteuert wird das Glücksspiel an Spielautomaten. Der Steuersatz beträgt seitdem 20 % des Einspielergebnisses (d.h. in Spielautomaten eingeworfenes Geld bzw. die Gegenwerte von Chips oder Token).

Das Steueraufkommen betrug in den Jahren 2022 bis 2024 bei 20 im Stadtgebiet aufgestellten Spielautomaten zwischen 104.000 € und 135.000 €.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung 2025 wurde vorgeschlagen, den Steuersatz der Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 20 % auf 25 % zu erhöhen. Die Stadtkämmerei erhofft sich durch den höheren Steuersatz etwa 25.000 € höhere Steuereinnahmen.

Die Stadträte äußerten durchweg ihre Zustimmung und verabschiedeten die neue Vergnügungssteuersatzung einstimmig. Diese wird zum 01. Januar 2026 in Kraft treten.

Gemeinderat beschließt neue Rahmenbedingungen für die Freibadsaison 2026

Das Asperger Freibad ist auch eine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte sowie beliebte und gerne in Anspruch genommene Einrichtung.

Steigende Ausgaben haben jedoch dazu geführt, dass der Abmangel der Einrichtung in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen ist.

Der Gemeinderat beauftragte im Rahmen der Haushaltskonsolidierung deshalb auch hier im Juli die Stadtverwaltung mit der Ausarbeitung eines neuen Gebührenmodells sowie kostensparender Rahmenbedingungen ab 2026.

Änderungen betreffen im Wesentlichen die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise. 2026 wird das Freibad erst zum 15. Mai und damit zwei Wochen später als üblich geöffnet. Dies hängt vor allem mit hohen Heizkosten zusammen, da in den ersten Mai-Wochen bislang auch gegen die nächtliche Auskühlung der Becken stark geheizt werden musste.

Die Änderungen in der Tarifstruktur greifen unter anderem bei der Familiensaisonkarte. Statt der Familiensaisonkarte für Alleinerziehende wird es zukünftig die Familiensaisonkarte 1 und die Familiensaisonkarte 2 für ein Kind plus einen beziehungsweise plus zwei Erwachsene geben. Außerdem wird 2026 bereits für Kinder ab vier Jahren Eintritt erhoben. Alle weiteren Eintrittspreise wurden um 10 % angehoben.

Der Gemeinderat beschloss diese neuen Rahmenbedingungen für die Saison 2026 mehrheitlich und brachte damit klar zum Ausdruck, wie notwendig diese sind, um auch weiterhin ein attraktives Freibad für Asperg und Umgebung anbieten zu können.

Neues Gebührenmodell für das Stadtfest beschlossen

In Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung sprach sich der Gemeinderat im Juli auch für ein neues Gebührenmodell beim Asperger Stadtfest aus. Auch hier arbeitete die Stadtverwaltung daraufhin einen entsprechenden Vorschlag aus und unterbreitete diesen dem Gemeinderat.

Wo bislang jeder Standbetreiber mit Essens- und/oder Getränkeverkauf eine Standgebühr von pauschal 100 € entrichten musste, wurde nun eine differenziertere Gebührenstruktur eingeführt. Den entsprechenden Beschluss fasste der Gemeinderat einstimmig.

Bislang kostenfreie Stände ohne Essens- oder Getränkeverkauf zahlen nach dem neuen Modell zumindest 30 € pauschal. Bei Ständen mit Essens- oder Getränkeverkauf fallen darüber hinaus 2 € pro Quadratmeter Fläche an. Diese Regelung sorgt dafür, dass eine möglichst faire Behandlung der unterschiedlichen Stände erfolgen kann. Zusätzlich sieht das neue Modell noch jeweils 10 € vor, falls die Nutzung von Stromanschluss, Wasseranschluss oder Spülmobil beansprucht wird.

Das neue Gebührenmodell wird erstmalig beim Stadtfest 2026 zur Anwendung kommen.

Höhere Parkgebühren für die Tiefgarage Neue Mitte

Die Tiefgarage in der Stadtmitte stellt 88 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Davon sind rund die Hälfte der Stellplätze an Dauerparker vermietet. Die Tiefgarage ist sowohl an Wochentagen als auch an den Wochenenden gut frequentiert. Sie ist neben der Wasserversorgung der zweite Betriebszweig des städtischen Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg.

In den vergangenen Jahren ist unter anderem eine neue Schrankenanlage sowie Kennzeichenerkennung in der Tiefgarage installiert worden. Gleichzeitig sind steigende Unterhaltungskosten zu verzeichnen. Der Abmangel, der durch die Tiefgarage beziehungsweise den Eigenbetrieb Stadtwerke Asperg verursacht wird, wirkt sich ergebnismindernd auch auf den städtischen Haushalt aus.

Daher hat sich der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung auch für eine Anpassung der Parkgebühren ausgesprochen. Erstens ist die Erhöhung der Preise für Stellplätze (Langzeitparken) vorgesehen: von 70 € auf 80 € für einen festen Stellplatz und von 60 € auf 68 € für einen flexiblen Stellplatz.

Zweitens werden die Gebühren für die temporäre Nutzung des Parkhauses angepasst. Die angefangene erste Stunde wird ab 2026 1,50 € statt zuvor 1,00 € kosten. Ab der angefangenen zweiten Stunde werden zukünftig 3,00 € erhoben. Das Tagesticket wird auf 15,00 € angehoben. Wichtig sei aber, so der Konsens im Gremium, dass das kostenlose Parken für 20 Minuten für Erledigungen in der Neuen Mitte erhalten bleibt.

Durch diese Neuerungen, die zum 01. Januar 2026 in Kraft treten und vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen wurden, können nach Berechnungen der Stadtkämmerei 7.000 € Mehreinnahmen erwartet werden.

Städtische Mieten steigen an

Die Stadtverwaltung hat vorgeschlagen, auch die Mieten der städtischen Immobilien wieder im regelmäßigen Turnus anzuheben. Die letzte Mieterhöhung war am 01. Januar 2022.

Die aktuellen städtischen Mieten liegen deutlich unter dem Mietpreis bei vergleichbaren Wohnungen, was eine Anhebung der Mieten rechtfertigt.

In der Vorberatung im Verwaltungsausschuss wurde eine Übereinkunft getroffen, die Mieten um 15 % zu erhöhen. Auch der Gemeinderat konnte der vorgeschlagenen Mieterhöhung nun mehrheitlich zustimmen.

Die neuen Mieten treten zum 01. Januar 2026 in Kraft.

Beschluss zur Eröffnungsbilanz 2019 nachgeholt

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat darauf hingewiesen, dass die Stadt Asperg im Rahmen der Eröffnungsbilanz des neuen Haushaltsrechts zum 01. Januar 2019 keine Entscheidung über das Wahlrecht nach § 62 VI S. 3 GemHVO getroffen hat. Demnach kann wahlweise darauf verzichtet werden, geleistete Investitionszuschüsse auszuweisen. Hierüber hat jedoch explizit der Gemeinderat zu entscheiden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vereinfachungsregel mit Ausnahme der Zuschüsse im Rahmen der Stadtsanierung „Neue Mitte“ zu und holte den erforderlichen Beschluss somit nach.

Gemeinderat stimmt Vorschlägen für die Sportlererkennung 2025 zu

Nach den Ehrungsrichtlinien der Stadt Asperg werden für besondere Leistungen an aktive Mitglieder eines Asperger Vereins oder an Einwohner Aspergs Sportmedaillen und Ehrenurkunden verliehen. Nach erfolgtem öffentlichem Aufruf zur Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler gingen bei der Stadtverwaltung für die Sportlererkennung 2025 zwei Vorschläge für eine Ehrenurkunde und zehn Vorschläge für eine Sportmedaille in Bronze, Silber und Gold ein.

Der Gemeinderat stimmte der Verleihung der Ehrenurkunden und Sportmedaillen einstimmig zu, die Verleihung wird im Rahmen des städtischen Ehrenamtsabends am 24. November 2025 stattfinden.

Erster Stellvertretender Bürgermeister Pfersich übernimmt Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters

Der Gemeinderat hat abschließend zur Amtseinsetzung des wiedergewählten Bürgermeisters Christian Eiberger aus seiner Mitte auch ein Mitglied bestimmt, welches die Verpflichtung vornimmt. Hierfür wurde einstimmig erster stellvertretender Bürgermeister Günter Pfersich bestimmt, der am 15. Dezember 2025 die Verpflichtung von Bürgermeister Christian Eiberger im Rahmen einer Sondersitzung des Gemeinderates vornehmen wird.

**Amtliche
Bekanntmachungen****Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)**

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat auf Grund von § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 9 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG), in der jeweils gültigen Fassung, in der Sitzung am 21.10.2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**§ 5
Steuersatz**

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 140,00 €. Für das Halten eines Kampfhundes gemäß Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 720,00 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

- (2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 280,00 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.440 €. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
- (3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.
- (4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das Dreifache des Steuersatzes nach Abs. 1 Satz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weiteren Hunden um die Zwingersteuer nach Satz 1.

**§ 14
Inkrafttreten**

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Asperg, den 21.10.2025
Bürgermeisteramt

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Asperg am 21.10.2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

**§ 7
Steuersatz**

- (1) Der Steuersatz beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten eines Gerätes (§ 2 Abs. 1) I. mit Gewinnmöglichkeit an den in § 2 Abs. 1 genannten Orten 25 v. H. der elektronisch gezählten Bruttokasse. Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.

**§ 12
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Asperg, den 21.10.2025
Bürgermeisteramt

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder

aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Bürgerinfo



Abbrucharbeiten am Lehrschwimmbad begonnen

Vergangenen Montag, 27. Oktober, haben nun auch die äußerlich sichtbaren Abbrucharbeiten am Asperger Lehrschwimmbad begonnen. In den Wochen zuvor wurden bereits im Gebäude selbst umfangreiche Schadstoffsanierungen vorgenommen sowie belastetes Material ausgebaut und ordnungsgemäß entsorgt.



Stück für Stück werden jetzt auch die Außenmauern des Gebäudes bis auf den Grund abgerissen. Langsam tastet sich somit die mit den Abbrucharbeiten beauftragte Firma zur Wand mit dem Mosaik „Der Wassermann“ von Fred Stelzig vor. Das Kunstwerk soll dann am Stück ausgebaut und an seinen neuen Standort im Asperger Freibad verbracht werden. Einen entsprechenden Beschluss zur Sicherung des Kunstwerks fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. März 2025.

Nach Abschluss aller Rückbau- und Abbrucharbeiten soll das Gelände dann aufgefüllt und begrünt werden.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg

Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr

Mi., 13 bis 8 Uhr

Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 31.10.2025

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540
Mylus Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960

Samstag, 01.11.2025

Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030
Rosen-Apotheke Pleidelsheim, Riedbachstr. 3, 74385 Pleidelsheim, Tel. 07144 - 21060

Sonntag, 02.11.2025

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690
Neckar-Apotheke Ingersheim, Tiefengasse 19, 74379 Ingersheim, Tel. 07142 - 20280

Montag, 03.11.2025

Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2, 71679 Asperg, Tel. 07141 - 65681
Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169

Dienstag, 04.11.2025

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776
Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 51521

Mittwoch, 05.11.2025

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 921127
Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 6328

Donnerstag, 06.11.2025

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619
Mylus-Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bauamt Asperg – Baurechtliche Auskünfte

Als Grundstückseigentümer können Sie Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis oder Auskünfte aus der Bauakte bei der Stadt Asperg anfragen. Senden Sie hierzu Ihre formlose Anfrage unter Angabe der benötigten Unterlagen (Eigentumsnachweis/Vollmacht) an unser Postfach bauamt@asperg.de.

Sollten Sie Auskünfte, Beratungen und Einsichtnahmen vor Ort bei der Sachbearbeiterin Frau Rummel benötigen, können Sie hierzu montags zwischen 12:00 und 16:00 Uhr einen Termin per E-Mail unter b.rummel@asperg.de oder telefonisch unter 07141/269-256 vereinbaren.



NACHRUUF

Unsere ehemalige Mitarbeiterin

Marianne Knüttel

ist verstorben.

Stadtverwaltung, Gemeinderat und ihre früheren Kolleginnen und Kollegen trauern um eine beliebte und geschätzte Mitarbeiterin. Frau Knüttel war vom 01.01.1977 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2006 als Schulsekretärin im Friedrich-List-Gymnasium der Stadt Asperg engagiert und pflichtbewusst tätig.

Wir werden Frau Knüttel ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Gemeinderates
und der Stadt Asperg

Christian Eiberger
Bürgermeister

Im Namen des Personrates
der Stadt Asperg

Thomas Gambke
Personratsvorsitzender

Information zu Schwerlasttransport durch Asperg

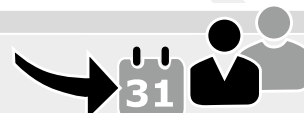
Nach der Nacht vom 27. auf den 28. Oktober wird die von TransnetBW beauftragte Firma Kübler auch vom 3. auf den 4. November einen Schwerlasttransport zum Umspannwerk Pulverdingen durchführen. Dabei werden Transformatoren bewegt, die für die Erneuerung des Umspannwerks Pulverdingen notwendig sind. Die Route des Transports startet am Bahnhof in Kornwestheim, führt über Ludwigsburg – Asperg – Markgröningen und endet im Umspannwerk Pulverdingen.

Um die geringstmögliche Beeinträchtigung zu gewährleisten, werden die Transformatoren in der Nacht bewegt. Die Transporte starten am Bahnhof in Kornwestheim um 22 Uhr und werden gegen 3 Uhr am Umspannwerk Pulverdingen ankommen. Zu den genannten Zeiten kann es zu Lärmbeeinträchtigungen sowie zu zeitweisen Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer kommen.

Das Umspannwerk in Pulverdingen trägt seit Langem zur sicheren Stromversorgung im Großraum Stuttgart bei. Damit das so bleibt, investiert TransnetBW in die Erweiterung und Erneuerung des Standortes. Die Transformatoren sind ein wichtiger Baustein für das Umspannwerk. Durch die Anlagen wird der Strom auf eine niedrigere Spannungsebene umgewandelt, sodass dieser weitertransportiert werden kann. Sie stellen eine Schnittstelle zwischen dem Übertragungsnetz der TransnetBW und dem Verteilnetz der Region dar.



Veranstaltungskalender November 2025



Samstag, 1. November

Musik - Charlotte Pelgen + Gäste

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

„Wo komme mr denn doa noa?“

20:00 Uhr

Veranstalter: Schwaben-Bühne e.V.

Ort: Schwabenbühne

Eine schwungvolle Komödie in zwei Akten von Jana Kirsch.

Sonntag, 2. November

Theater - Irrfahrt for Future

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Mittwoch, 5. November

Kleinkunst - Offene Bühne: Open Stage

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 7. November

80er/90er Jahre Party

19:00 Uhr

Veranstalter: TSV Abt. Fußball

Ort: Stadthalle Asperg

VVK 9,- Euro, Abendkasse: 12,- Euro

Ines Geipel „Keine Freiheit ohne Demokratie“

19:30 Uhr

Veranstalter: Die Grünen OV Asperg

Ort: Keltensaal

Jazz - Jam Session: Die Glasperlenspieler

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 8. November

„Drei falsche Hasa“

20:00 Uhr

Veranstalter: Schwaben-Bühne e.V.

Ort: Schwabenbühne

Schwäbische Komödie von Angelika Haug.

Klavierkabarett - Matthias Reuter: Ich bin noch gut

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 9. November

Für Familien - Christof und Vladi Altmann: Im Land der Zauberer und Hexen

15:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Theater - Irrfahrt for Future

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 14. November

3. Asperger Jugendforum

14:30 Uhr

Veranstalter: Stadt Asperg

Ort: Keltensaal

„Drei falsche Hasa“

20:00 Uhr

Veranstalter: Schwaben-Bühne e.V.

Ort: Schwabenbühne

Schwäbische Komödie von Angelika Haug.

Samstag, 15. November

Künstlermarkt im Glasperlenspiel

11:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

„Drei falsche Hasa“

20:00 Uhr

Veranstalter: Schwaben-Bühne e.V.

Ort: Schwabenbühne

Schwäbische Komödie von Angelika Haug.

Sonntag, 16. November

Künstlermarkt im Glasperlenspiel

11:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

„Drei falsche Hasa“

16:00 Uhr

Veranstalter: Schwaben-Bühne e.V.

Ort: Schwabenbühne

Schwäbische Komödie von Angelika Haug.

Mittwoch, 19. November

Seniorennachmittag

14:00 Uhr

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Ort: Kath. Gemeindezentrum

Fahrdienst: Fam. Hink (07141/62899)

Freitag, 21. November

Chill'n Dance

18:30 Uhr

Veranstalter: Stadtjugendpflege und Jugendhaus

Ort: Stadthalle

Musikkabarett - Schwäbisch lieben?

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 22. November

Kabarett - Philipp Weber: Power to the Popel

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 23. November

Theater - Ein Inspektor kommt

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Freitag, 28. November

Klassik Highlight - Wanderer between the Worlds

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Samstag, 29. November**Weihnachtsmarkt**

16.00 – 21.00 Uhr

Veranstalter: Stadt Asperg

Ort: Platz vor der Michaelskirche

Theater - Ein Inspektor kommt

20:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Sonntag, 30. November**Weihnachtsmarkt**

11.00 – 19.00 Uhr

Veranstalter: Stadt Asperg

Ort: Platz vor der Michaelskirche

Jazz-Matinee - Easy like Sunday Morning

11:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

Theater - Irrfahrt for Future

19:00 Uhr

Veranstalter: Glasperlenspiel

Ort: Glasperlenspiel

„Black Stories“ – Aspergs dunkle Seite

16 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg

Markus Deutsch, 5 Euro/Person

Führungen in Asperg**Führungen in Asperg und auf dem Hohenasperg****Anmeldungen:**

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich. Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnisgenuss.de

Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Freitag, 31. Oktober 2025 – Halloween**Gruselige Kinderführung – „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“**

16.30 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Markus Deutsch, 5 Euro/Person

Sonntag, 2. November 2025**„Geschichte entdecken“: Führung auf dem Hohenasperg**

11 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Michael Deuß, 5 Euro/Person

Sonntag, 9. November 2025**Asperg Stadtführung**

11 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Michael Deuß, 5 Euro/Person

Fundamt**Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!**

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg**RadCheck am Friedrich-List-Gymnasium erfolgreich durchgeführt**

Bei herbstlichem Wetter mit teilweise starkem Wind fand am 21.10.2025 der RadCheck am Friedrich-List-Gymnasium in Asperg statt. Der RadCheck war sehr gut besucht, so dass das Radolino-Team 38 Fahrräder und 2 Kinderlaufräder prüfen konnte. Von den gecheckten Rädern waren 27 von der Schülerschaft des Gymnasiums, 11 der gecheckten Fahrräder waren auch von externen Radfahrenden.



Das Radolino-Team hat unter anderem bei ca. 60 % der Fahrräder trockene Ketten festgestellt und diese geschmiert.

Darüber hinaus hatten alle Fahrräder zu wenig Luft in den Reifen, welche ordnungsgemäß aufgepumpt wurden. Auch waren Anbauteile an Fahrrädern locker, welche befestigt wurden oder Bremsen wurden nachgestellt.

Die Stadt Asperg bedankt sich an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung durch Radkultur-BW.

Auch im kommenden Jahr soll ein RadCheck stattfinden. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Klima- und Energiemanagement, Herr Greschik unter klima@asperg.de.

Erstmalige Auszeichnung „Gold-Esel Asperg“ 2025



Im Klima- und Energiebereich engagierte Bürger können erstmals die Auszeichnung „Gold-Esel Asperg“ erhalten.

Hierfür benötigt man Auszeichnungen in allen fünf verfügbaren Kategorien: Solar, Heizung, Dämmung, Mobilität und Umwelt (neu ab 2025).

Es werden in allen Kategorien hierfür jedes Jahr maximal 50 Esel-Plaketten und/oder Token vergeben. Wer alle Kategorien erhalten hat, kann ab 2025 einen „Goldesel“ als Auszeichnung erhalten. Wie in jedem

Jahr können Anträge für alle fünf Kategorien ab dem Starttermin eingereicht werden.

Die Jury hat die Preisträger 2025 ausgewählt und diese wurden per E-Mail benachrichtigt.

Die Preisverleihung findet am 4. November um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses durch Bürgermeister Christian Eiberger statt.

Anfragen zum Goldesel und Einzelkategorien beantwortet Ihnen Klimamanager Alexander Greschik, Telefon 07141/269-258 oder per E-Mail klima@asperg.de.

FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 17 UHR „Auch ich träumte von Revolution“

Tandemführung mit dem Krimiautor Wolfgang Schorlau

Museum Hohenasperg

Kosten: 12,- Euro, Anmeldung: veranstaltungen@hdgbw.de



FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 20 UHR

Finden und Erfinden

Lesung und Werkstattgespräch mit Wolfgang Schorlau

Glasperlenspiel Asperg

Kosten: 12,- Euro zzgl. VVK Gebühr, Anmeldung:

www.hdgbw.de/veranstaltungen/schorlau-werkstatt-lesung/
15,- Euro Abendkasse

KRIMI-WOCHE

Haus der Geschichte Stuttgart
Stadt Asperg



Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2025:

29.03.2025 bis 02.11.2025

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei Asperg

Freitag, 31.10.: Süßes oder Saures

Kostümierte erhalten während der Öffnungszeiten an der Theke eine Halloween-Süßigkeit. Außerdem Gruselspaß-Quiz und Ausmalbilder.

Samstag, 08.11.: Bilderbuchkino

10:30 Uhr im Eingangsbereich, für alle ab 4 Jahren, ohne Anmeldung

Ende der Dioramen-Ausstellung

Mit dem Ende der Herbstferien endet auch die Ausstellung der Kreativbeiträge vom Sommerleseclub. Teilnehmende, die ihr Diorama wieder mit nach Hause nehmen möchten, können es ab sofort in der Bücherei abholen. Die Beiträge waren eine schöne Erinnerung an die Leseclub-Aktion und die Ausstellung wurde von vielen Interessierten mit Freude betrachtet.



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam starkmachen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85; E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlh

Stadtjugendpflege im Familienbüro,

Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Der NOfakeVEMBER zu den Themen Fake-News und Populismus für Kinder, Jugendliche und Eltern

Der November steht im Zeichen der Prävention und möchte Mut machen, Informationen kritisch zu beäugen und sich seine eigene Meinung zu bilden. Insgesamt fünf Angebote können in unterschiedlichen Settings wahrgenommen werden.



Plakat: Tobias Keller

Die Schulsozialarbeit bietet ein Wimmelbild an, das gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erkundet werden kann.

In der Stadtbücherei gibt es einen Medientisch mit interessanten Büchern und anderen Medien zum Thema, der gerne „bestöbert“ werden darf.

Im Jugendhaus findet am 19. November, von 18 bis 19 Uhr, das virtuelle Spiel „Wiebkes wirre Welt“ auf großer Leinwand statt, an der sich alle Besucherinnen und Besucher aktiv beteiligen können. Die Stadtjugendpflege bietet am Dienstag, den 25. November, um 19 Uhr das Webinar „Desinformation und Meinung“ an, an dem sowohl Eltern als auch Jugendliche teilnehmen können. Hierzu ist eine Anmeldung unter stadtjugendpflege@asperg.de erforderlich, um den Link zu erhalten.

Außerdem organisiert die Stadtjugendpflege am Donnerstag, den 27.11., die Stadtrallye „Fake oder No Fake“. Dies ist ein lustiger Stadtrundgang in Asperg. An verschiedenen Stellen werden Geschichten erzählt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen raten, ob die Geschichte wahr oder unwahr ist. Es winkt ein kleiner Preis. Teilnehmen dürfen Kinder und Erwachsene, und der Treffpunkt ist um 16 Uhr beim Büro der Stadtjugendpflege in der Carl-Diem-Straße 11.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiaconie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik in Stuttgart-Vaihingen

Im Gesamtzeitraum von Sonntag, 2. November, 20 Uhr bis Montag, 17. November, 4 Uhr finden in Stuttgart-Vaihingen Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik statt. Es kommt zu folgenden umfangreichen Angebotseinschränkungen:

Von Sonntag, 2. November, 20 Uhr bis Montag, 3. November, 4 Uhr

- S2 verkehrt nur zwischen Schorndorf und Stuttgart Hbf (oben)
- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt
- Die Linien S1-S3 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- SEVI zwischen Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz und Stuttgart-Vaihingen, ZOB, Bussteig I.
- S2E zwischen Stuttgart-Vaihingen, Bahnhof/ZOB Bussteig I und Filderstadt, Volmarstraße.
- S2X Direktbus ohne Zwischenhalt zwischen Stuttgart-Vaihingen, Vollmoellerstraße und Flughafen/Messe, SAB

Montag, 3. November, 20 Uhr bis 22 Uhr

- S2 verkehrt nur zwischen Schorndorf und Stuttgart Hbf (oben)
- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt
- Die Linien S1-S3 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- SEVI zwischen Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz und Stuttgart-Vaihingen, ZOB, Bussteig I.
- S2E zwischen Stuttgart-Vaihingen, Bahnhof/ZOB Bussteig I und Filderstadt, Volmarstraße.
- S2X Direktbus ohne Zwischenhalt zwischen Stuttgart-Vaihingen, Vollmoellerstraße und Flughafen/Messe, SAB

Von Montag, 3. November, 22 Uhr bis Dienstag, 4. November, 4 Uhr

- S1 wird zwischen Stuttgart Hbf (oben) und Stuttgart-Vaihingen umgeleitet. Die Halte Stuttgart Hbf (tief), Stadtmitte, Feuersee,

Schwabstraße, Universität und Österfeld entfallen. S2 verkehrt nur zwischen Schorndorf und Stuttgart Hbf (oben)

- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Waiblingen.
- Die Linien S1-S3 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.
- Die Linien S4, S5 und S6 fallen aufgrund von zusätzlichen Instandhaltungsarbeiten zwischen Stuttgart Hbf (tief) und Schwabstraße aus.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- SEVI zwischen Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz und Stuttgart-Vaihingen, ZOB, Bussteig I.
- S2E zwischen Stuttgart-Vaihingen, Bahnhof/ZOB Bussteig I und Filderstadt, Volmarstraße.
- S2X Direktbus ohne Zwischenhalt zwischen Stuttgart-Vaihingen, Vollmoellerstraße und Flughafen/Messe, SAB

Von Dienstag, 4. November, 22 Uhr bis Mittwoch, 5. November 4 Uhr

- S2 verkehrt nur zwischen Schorndorf und Stuttgart Hbf (oben)
- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt
- Die Linien S1-S3 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- SEVI zwischen Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz und Stuttgart-Vaihingen, ZOB, Bussteig I.
- S2E zwischen Stuttgart-Vaihingen, Bahnhof/ZOB Bussteig I und Filderstadt, Volmarstraße.
- S2X Direktbus ohne Zwischenhalt zwischen Stuttgart-Vaihingen, Vollmoellerstraße und Flughafen/Messe, SAB

Von 8. November, 1.20 Uhr bis 10. November, 4.00 Uhr

- S1 verkehrt nur zwischen Kirchheim(T) und Stuttgart-Schwabstraße sowie zwischen Stuttgart-Vaihingen und Herrenberg.
- S2 verkehrt nur zwischen Schorndorf und Stuttgart Hbf (oben) sowie zwischen Stuttgart-Vaihingen und Filderstadt.
- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt
- Die Linien S1-S5 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.
- Ersatzverkehr mit Bussen (SEVI) zwischen Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz und Stuttgart-Vaihingen, ZOB, Bussteig I.

Von 15. November, 1.20 Uhr bis 17. November, 4 Uhr

- S1 verkehrt nur zwischen Kirchheim(T) und Stuttgart-Schwabstraße sowie zwischen Stuttgart-Vaihingen und Herrenberg.
- S2 verkehrt nur zwischen Schorndorf und Stuttgart Hbf (oben).
- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt
- Die Linien S1-S5 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- SEVI zwischen Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz und Stuttgart-Vaihingen, ZOB, Bussteig I.
- S2E zwischen Stuttgart-Vaihingen, Bahnhof/ZOB Bussteig I und Filderstadt, Volmarstraße.
- S2X Direktbus ohne Zwischenhalt zwischen Stuttgart-Vaihingen, Vollmoellerstraße und Flughafen/Messe, SAB

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde

der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözingen findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die AVL informiert



Abfallkalender 2026 wird ab 3. November verteilt

Privathaushalte im Landkreis Ludwigsburg erhalten ab 3. November bis zum Ende des Jahres per Post ihren Abfallkalender mit den Abfuhrterminen für 2026. Der Kalender wird wie in den Vorjahren im adressierten A5-Kuvert verschickt.

Alle Leerungstermine für 2026 sind schon jetzt online verfügbar unter www.avl-lb.de/kundenportal/abfallkalender. Individuelle Kalender können dort als PDF oder Kalenderdatei erstellt und heruntergeladen werden. Auch in der App AVL-Service+ werden die Leerungstermine 2026 bereits angezeigt.

Um Papier und damit wertvolle Ressourcen zu sparen, erhalten Bewohnerinnen und Bewohner von Häusern, an denen große 4-Rad-Restmüll-Container stehen, keinen gedruckten Kalender per Post. In diesen Fällen übernimmt überwiegend ein Hausmeisterservice die Bereitstellung der Tonnen oder die Müllwerker holen den Container im Rahmen des Vollserves selbst vom Standplatz. Hausverwaltungen, Hausmeisterservices oder interessierte Bewohnerinnen und Bewohner können die Kalender online herunterladen unter: www.avl-lb.de/kundenportal/abfallkalender.

Gewerbebetriebe, die an die Abfallentsorgung durch die AVL beziehungsweise das Landratsamt angeschlossen sind, können sich ihren Abfallkalender ebenfalls unter oben genanntem Link erstellen und herunterladen.

Bei Rückfragen zum Abfallkalender oder falls Privathaushalte bis zum neuen Jahr keinen Abfallkalender erhalten haben, hilft das AVL-ServiceCenter gerne weiter unter Tel. 07141 144-2828.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Gesetzliche Rahmenbedingungen rund um Photovoltaik

In zwei kostenfreien Vorträgen informiert die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg über die Nutzung von Solarenergie.

Mit 720 Sonnenstunden im vergangenen Jahr kann sich Baden-Württemberg über überdurchschnittlich viel Sonne freuen. Um die clevere Nutzung der erneuerbaren Energiequelle sicherzustellen, wird beim Bau neuer Wohngebäude die Installation einer PV-Anlage seit Mai 2022 vorgeschrieben. Seit Januar 2023 gilt die Verpflichtung auch für ältere Gebäude, sobald das Dach grundlegend saniert wird. Eine grundlegende Dachsanierung liegt dann vor, wenn die Abdichtung oder Eindeckung eines Daches erneuert wird.

Auf allen geeigneten Dächern soll in der Regel mindestens 60 Prozent der Dachfläche mit einer PV- oder solarthermischen Anlage belegt werden, um das Ziel Klimaneutralität bis 2040 gemeinschaftlich zu erreichen – bereits auf einem Einfamilienhaus kann eine PV-Anlage mit installierter Leistung von 15 Kilowatt jährlich einen Ausstoß von neun Tonnen Kohlenstoffdioxid vermeiden. Das entspricht der Menge, die ein Mensch in Deutschland durchschnittlich im Jahr verursacht.

Für alle, die noch Fragen zum Thema haben, gibt es zwei kostenlose Online-Vorträge. Am 04.11.2025 macht Solarexperte Kurt Schü-

le von 19:00 bis 20:30 Uhr beim Vortrag „Meinen Strom? Mache ich selbst!“ einen Rundumschlag und erläutert grundlegende Informationen rund um die Nutzung von Solarenergie. Am 18.11.2025 geht es dann mehr in die Tiefe. Von 19:00 bis 20:30 Uhr gibt es Tipps beim Vortrag „Clever sparen – Solarstrom effektiv nutzen“ zum wirtschaftlichen Betrieb bestehender und neuer PV-Anlagen – beispielsweise durch eine Kombination mit Batteriespeicher – oder durch eine intelligente Nutzung des Stroms. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de.

Eine kostenlose, telefonische Energieberatung für individuelle Fragen können Sie unter 07141 688930 vereinbaren.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Der Spätlingsmarkt 2025 steht vor der Tür

Wenn sich im Ludwigsburger Kreishaus der Duft von frischem Brot, Kräutern und feinen Speisen mischt, dann ist wieder Spätlingsmarkt-Zeit. Vom 3. bis 8. November 2025 verwandelt sich das Verwaltungsgebäude in einen bunten Marktplatz voller regionaler Spezialitäten, feinem Kunsthandwerk und spannenden Begegnungen. Mehr als 70 Ausstellerinnen und Aussteller – darunter 15 neue Standbetreiber – zeigen, wie vielfältig, nachhaltig und kreativ der Landkreis Ludwigsburg und seine Partnerlandkreise sind.

28. SPÄTLINGS Markt

KULINARISCHE
SPEZIALITÄTEN &
KUNSTHANDWERK
AUS DEM KREIS
LUDWIGSBURG,
SACHSEN,
UNGARN,
FRANKREICH,
ITALIEN
UND ISRAEL.

Eröffnungsfeier:
Montag, 3. November, 17 Uhr
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
jeweils 11 bis 20 Uhr;
Donnerstag
11 bis 22 Uhr
Samstag
9 bis 14 Uhr

3 | 11 **8 | 11**

**3. BIS 8. NOVEMBER 2025 · LANDRATSAMT LUDWIGSBURG
IM UND UM DAS KREISHAUS UND DEN ERWEITERUNGSBAU**

Das Rahmenprogramm reicht von der KLIMAfit-Prämierung und dem Celtic Beer Tasting am Dienstag, 4. November, der Filmvorführung des Landschaftserhaltungsverbandes und NaturVision, dem Vortrag über die Drohnenrettung des Jägervereins am Mittwoch, 5. November, über die Jungwinzerparty am Donnerstag, 6. November, bis hin zur großen Weinprobe mit der WEINBANDE am Freitag, 7. November. Informationen zum gesamten Spätlingsmarkt-Programm gibt es unter www.landkreis-ludwigsburg.de/de/landratsamt-landkreis/tourismus-freizeit/spaetlingsmarkt.

Sonstiges



Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 25. Oktober bis 23. November 2025



Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

In diesem Jahr gedenken wir dem Kriegsende in Europa vor 80 Jahren – eine Zeit, die uns tief berührt. Angesichts der vielen Kriege und gewaltsamen Konflikte weltweit fragen wir uns oft, ob Krieg wirklich zum Wesen des Menschen gehört. Die Wahrheit ist: Die überwältigende Mehrheit der Menschen will Frieden.

Es erfordert großen Mut und unerschütterliche Zuversicht, nicht zu resignieren. Diese Zuversicht schöpft der Volksbund aus seiner langen und bewegenden Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es junge

Menschen, die unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ eine Annäherung zwischen Deutschen und Franzosen ermöglichten. Aus erbitterten „Erbfeinden“ wurden Verbündete und Freunde – eine Entwicklung, die uns heute mit Hoffnung und Stolz erfüllt.

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Wunsch nach dauerhafter Aussöhnung aktueller und dringlicher denn je. Unsere Jugend- und Friedensarbeit trägt dazu bei, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Wo junge Menschen sich begegnen, wird der Samen der Freundschaft gesät. Es liegt an uns allen, dafür zu sorgen, dass diese Saat aufgeht und gedeiht.

Auch wenn unsere Arbeit durch öffentliche Förderung ergänzt wird, ist Ihre Hilfe in dieser Phase wichtiger denn je.

Gemeinsam treten wir gegen das Vergessen und für Gerechtigkeit und Freiheit ein, damit Frieden erhalten werden kann, wo er besteht, und neu gestiftet werden kann, wo er fehlt.

Mit jeder Spende schenken Sie Hoffnung auf Frieden und Versöhnung!

Bitte unterstützen Sie den Volksbund und seine vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort

Herzlichen Dank!

gez.

Guido Wolf MdL

Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg

gez.

Hartmut Holzwarth

Vorsitzender Bezirksverband Nordwürttemberg

Kindergärten / Schulen



Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Schweden zu Gast in Asperg – Erasmus+ AG der Klassenstufe 9

Im Rahmen des Erasmus+-Austausches zwischen Schweden und Deutschland besuchten zwölf schwedische Schülerinnen und Schüler in der zweiten Schulwoche das FLG.

Die schwedischen und deutschen Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen haben gemeinsam an einem Projekt zum Thema Sprache

und Kommunikation gearbeitet, mit dem Ziel, Sprache als verbindendes Medium zwischen Kulturen und Menschen darzustellen.

Das Ergebnis dieser intensiven Arbeitsphase waren mehrere Poetry-Slams, in denen Themen wie Identität, Freundschaft und kulturelle Missverständnisse kreativ verarbeitet wurden. Die Texte haben die Schülerinnen und Schüler dann in binationalen Tandems der Schulgemeinschaft in einer „Hörbar“ präsentiert.



Teamarbeit

Neben der Arbeit am Erasmus+ Projekt gab es für die gesamte Gruppe auch noch viel in der Region zu sehen und bei der Stadtrallye durch Asperg, einem Nachmittag in der Kürbisausstellung und dem Besuch im Mercedes-Museum sind viele Freundschaften entstanden.



Im Blüba

Fotos: J. Burkhardt

Schiller-Volkshochschule



Neue Vorträge und Kurse bei der Schiller-VHS

Aktien für jedermann - Einführung zur Geldanlage in Aktien & ETFs

Warum werden Geldanlagen in Aktien immer wichtiger und scheinbar immer mehr empfohlen? In diesem Seminar wird Klarheit geschaffen, werden Fakten zur Aktienanlage vermittelt und Chancen und Risiken besprochen. Inhalte: Grundlagen zu Aktien und ETFs, Aktien, Aktienfonds oder ETF (Exchange Traded Funds)? Wie funktioniert die „Börse“? Wo kauft man ETFs? Woran erkenne ich eine gute Anlageberatung?

Sie erfahren am Ende des Kursabends, wie man in sechs Schritten ein möglichst perfektes ETF-Weltportfolio für die Altersvorsorge und den Vermögensaufbau gestaltet.

Kursnummer: 25B071003

Termin: 13.11.2025, 18:30 - 21:00 Uhr

Dozent: Steffen Grebe

Gebühr: 12,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

**Mikronährstoffe - Kleine Bausteine, große Wirkung:
Wie wir Nährstoffmängel erkennen, vermeiden und
optimal versorgt bleiben**

Mikronährstoffe wie Vitamine und Mineralstoffe sind unverzichtbar für unsere Gesundheit - doch wie können wir Mängel erkennen und vorbeugen? In diesem Vortrag betrachten wir die wichtigsten Mikronährstoffe, ihre Funktionen im Körper und ihren Einfluss auf das Wohlbefinden. Wir klären, welche Lebensmittel besonders reich an essenziellen Nährstoffen sind und wann Nahrungsergänzung sinnvoll sein kann. Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisnahen Tipps lernen Sie, wie Sie Ihren Körper optimal versorgen - für mehr Energie und langfristige Gesundheit.

Kursnummer: 25B300703

Termin: 19.11.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Dozentin: Kim Reinemuth

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Adventskranz oder Weihnachtsgirlande

Passend zur Jahreszeit entsteht eine Girlande oder individuelle Kränze für den Tisch, das Fenster oder die Türe, mit anschließender Verzierung. Materialkosten von ca. € 10 werden im Kurs nach Verbrauch abgerechnet. Bitte mitbringen: Rebschere, falls vorhanden Wickeldraht, weihnachtliche Accessoires wie Kerzen und Kerzenhalter, kleine Glaskugeln oder Bänder, Zapfen, Nüsse, Zimtstangen, eventuell eine kleine Lichterkette. Gerne dürfen Sie auch eigenes Schnittgut z.B. von Efeu, Koniferen und Zierlorbeer mitbringen.

Kursnummer: 25B253203

Termin: 28.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr

Dozent: Susanne Polziehn

Gebühr: 25,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.